

Vertrauen

- Vertrauen = ein festes Überzeugt sein von der Verlässlichkeit, Zuverlässigkeit einer Person oder Sache (Duden)
- Vertrauen = annehmen, dass der angestrebte Zustand eher eintritt, als der gefürchtete
- Vertrauen = die Erwartung, nicht durch das Handeln anderer benachteiligt zu werden

Gott-Vertrauen

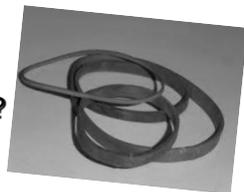
- Ist ein aktives Handeln



aus der Sicherheit heraus, dass Gott uns seine Hilfe nicht entzieht.

Vertrauen = ein Gummiband

- Gott-Vertrauen ist ein Spannungsfeld zwischen aktivem Handeln und aufmerksamem Warten.
- Welche Art von Gott-Vertrauen ist einfacher/schwieriger?



Gott-Vertrauen

- Wenn wir nicht vertrauen können?
 - „ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Mk 9,24
- Achtung Misstrauen!
 - „Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.“ Hebr 10,35+36

Gott-Vertrauen

- Welche Verheissung hat Vertrauen
 - Gott wird uns nicht verlassen, Ps 9,11
 - Unser Herz wird sich freuen, Ps 33, 21
 - Stehvermögen und Standhaftigkeit, Ps 125,1
 - Stärke, Jes 12,2
 - Volle Genüge und Fruchtbarkeit, Jer 17,7

Gott-Vertrauen

- Was können wir tun?
 - Die Vertrauens-Schatztruhe **Jesu, ich vertraue dir!**
„Sammelt euch Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. 21 Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein.“ Mt 6,20+21

